

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1969)
Heft: 3

Artikel: Schweizerisch-niederländisches Abkommen über soziale Sicherheit
Autor: Huber, Max
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938740>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rechtskonvention des Europarates, der im Nationalrat so viel zu reden gab, ist für die dritte Sessionswoche aufgespart, ebenso die Erhöhung des jährlichen Beitrags an den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung. (Uebrigens hat ja die Fürstliche Regierung dieses Jahr ebenfalls einen Beitrag von Fr. 50'000.-- an den Schweizerischen Nationalfonds bewilligt.) Landwirtschaftliche Probleme werden mit der Behandlung der Vorlage über den Rebbau sowie mit dem Entwurf über den Ausbau der landwirtschaftlichen Forschung zur Diskussion stehen.

Eine Sitzung der Vereinigten Bundesversammlung

Am ersten Oktober ist eine Sitzung der Vereinigten Bundesversammlung vorgesehen, der die Wahl von zwei Bundesrichtern sowie die Bestimmung der Richterzahl für das Eidgenössische Versicherungsgericht obliegen wird. Reichhaltiger wird das parlamentarische Neü auch noch durch die über 60 Motionen, Postulate und Interpellationen, auf die der Bundesrat zu antworten bereit ist.

Lima: William Frei, bisher Botschafterrat in Buenos Aires, wurde Botschafter in Peru und Bolivien mit Sitz in Lima.

München (Gwarillard). Botschafter Roy H. Mann Hunziker (Südafrika) wurde als Botschafter auch zum Schweizerisch-niederländisches Abkommen über soziale Sicherheit ernannt mit Sitz in Brüssel.

New Delhi: Botschafter August Lindt, früher Botschafter in Moskau und Delegierter des IAKK in Nigeria/Nigeria, wurde zum Botschafter ernannt.

Das geltende Sozialversicherungsabkommen zwischen der Schweiz und den Niederlanden aus dem Jahre 1958 soll in absehbarer Zeit an die zwischenzeitlichen Entwicklungen des innerstaatlichen Rechts in beiden Ländern angepasst werden. Verhandlungen über die Revision des gegenwärtigen Vertrags zwischen einer schweizerischen Delegation unter der Leitung von Dr. C. Motta, Delegierter des Bundesrates für Sozialversicherungsabkommen, und einer niederländischen Delegation unter der Führung von Generaldirektor A.C.M. van de Ven führten vor einiger Zeit zur Aufstellung und Paraphierung eines Entwurfs für ein neues Abkommen, das über die bisher geregelten Zweige hinaus auch Bestimmungen über die schweizerische Invalidenversicherung bzw. die niederländische Arbeitsunfähigkeitsversicherung, die Familienzulagen sowie den erleichterten Uebertritt von der Krankenversicherung des einen in diejenige des andern Landes enthalten wird. Die Unterzeichnung des neuen Vertrages dürfte zu Beginn des kommenden Jahres erfolgen; bis dahin sollen die technischen Durchführungsbestimmungen, die noch auszuarbeiten sind, vorliegen.

Jean Richard, die jetzt Botschafterrat in Brüssel, wurde zum Botschafter in Genéve ernannt.

Parowanjew (Kurek). Zum ***** Marcel Vogelbacher als Chef der Schweizer Delegation in der Kommission der Neutralen ernannt.

Freiheit ist der innerste Kern des schweizerischen Staates ...
Frei ist, wer an nichts gebunden ist als an sein Gewissen.
Glaubens- und Gewissensfreiheit ist der tiefste Inhalt der Freiheit.

Max Huber